

# **Unterrichtsfreie Tage**

## **Beitrag von „Kiray“ vom 4. Februar 2010 16:33**

Als Lehrer hat man ja hin und wieder ein Schweineglück, das sich noch viel seltener in Form des Stundenplans manifestiert. So geschehen bei mir, seit dieser Woche habe ich einen freien Tag in der Woche, so ist also der Donnerstag mein absoluter Lieblingstag: Freizeit! 

Es beginnt schon Mittwochs, theoretisch könnte ich mir einen echt freien Abend gönnen. Aber andererseits ist das natürlich auch DIE Möglichkeit ungestraft meinem natürlichen Arbeitsrhythmus nachzugeben und bis tief in die Nacht produktiv und glücklich am Schreibtisch zu werkeln. Der Wecker klingelt zwar noch immer um 6:10h, aber nur mein armer Mann muss aufstehen, ich drehe mich noch einmal um und schlafe genüsslich noch ein paar Stunden, hab ich mir redlich verdient, schließlich ist das jetzt der Abbau meiner 600 Überstunden.

Dieses Ausschlafen ist ,wie sich so im Nachhinein zeigt, der beste Teil des Tages, denn ich habe ja frei, also hab ich ...

...dem Nachbarsmädchen zugesagt, dass ich ihr Donnerstags helfe ihre Noten zu verbessern.

...nach Ansicht meines Mannes Zeit aufzuräumen und zu putzen.

...nach Ansicht meiner Mutter Zeit zu kommunizieren: am besten face-to-face, sonst per Telefon

...nach Ansicht meiner 5. Klässler Zeit die [Klassenarbeit](#) zu korrigieren.

...nach Ansicht meiner Referendarin Zeit am Telefon ihre aktuelle Lebenskrise zu lösen.

...nach Ansicht meiner „mein Lebensinhalt ist Schule“-Kollegin Zeit den Methodentag vorzubereiten.

Blöd nur, dass ich das alles gar nicht in den paar Stunden hinbekäme, selbst wenn ich gewillt wäre die Ansprüche anderer über meine eigenen zu stellen. Und so setze ich mich jetzt an den Schreibtisch und verfeinere das Programm für die Kursfahrt, das ich dann meinem Kollegen mailen, der mir vermutlich zurückschreiben wird: „Klasse. Duuuu hast ja auch Zeit dazu, kann sich nicht jeder so glücklich schätzen einen freien Tag zu haben!“

Sollte ich je wieder so ein Glück mit dem Stundenplan haben, sage ich niemandem, dass ich frei habe. Wie macht ihr sowas? Kann man es schaffen wirklich nichts für die Schule zu machen?